

ASMZ-Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **160 (1994)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unternehmenskultur in der finnischen Armee

Ein eindrücklicher Tag neigt sich dem Ende entgegen. Ich durfte als Gast den «Tag der Finnischen Streitkräfte» miterleben. Ich empfinde Hochachtung den Finnen gegenüber, verbunden mit etwas Neid, dass sie etwas noch besitzen, was bei uns durch Reformen, die mit dem sogenannten Wertewandel gerechtfertigt wurden, zerstört wurde. Die Frage, ob die Verklüderung der Formen und das Zerstören von Traditionen und inneren Werten der modernen Welt gerecht werden wird, wird sich von selbst beantworten. Gegen die herrschende Orientierungslosigkeit hilft sie jedenfalls kaum.

Merkmale der finnischen Militärkultur

Während den Truppenbesuchen fielen Merkmale einer gefestigten Kultur auf:
– der finnische Offizier kennt die Geschichte seines Landes und ist stolz darauf;
– jedes militärische Objekt, auch ein Depot, hat seine Ge-

schichte, die von dessen Kommandanten mit Stolz erzählt wird;

- die Finnen stehen offen zu ihrer Geschichte. Sie haben an der Seite der deutschen Wehrmacht gegen die Russen gekämpft;
- Marschall Mannerheim ist noch heute eine Leitfigur mit einem ungebrochenen Charisma;
- Mannerheims Nazi-Orden hängen, nebst vielen andern, in den Vitrinen seines Hauses, das zum Museum umgewandelt wurde;
- Kriegs-Veteranen werden verehrt und gepflegt;
- die schlichte unkomplizierte Uniform, wie sicher auch die innere Disziplin der Finnen garantieren, dass das Tenü praktisch ausnahmslos korrekt getragen wird;
- jeder Finne trägt an jeder Uniform ein einheitlich gestaltetes Namensschild mit dem finnischen Staatswappen;
- der Haarschnitt ist überall kurz und korrekt;
- militärische Vorschriften werden nicht mit Regelungen für absolute Ausnahmen und Minoritäten durchlöchert und so deren Durchsetzung erschwert;

- die tägliche Arbeit findet in z.T. unterirdischen Ernstfall-Anlagen statt (zum Beispiel Panzerwerkstätte, Kommandozentralen usw.);
- die Finnen prüfen die Schaffung eines freiwilligen Wehrdienstes für Frauen, aber nur unter der Bedingung, dass diese gleich viel Dienst leisten wie die Männer, die gleiche Ausbildung absolvieren müssen und so die Akzeptanz gewinnen.

Wird bei uns die «Chance Armee 95» genutzt?

Mit der Überführung der «Armee 61» in die «Armee 95» ergibt sich eine einmalige Chance, verpasste Gelegenheiten bezüglich Ritualen, Zeremonien und Formen zu korrigieren oder wahrzunehmen. Nicht zurück zu den «alten Zeiten»!

Aber bei Fussball-Länderspielen muss man schliesslich keinem jungen Schweizer befehlen, eine Schweizer Fahne zu schwingen. Das Schweizer Kreuz wird sogar auf die Gesichter gemalt. Wenn die Fussball-Nati gewinnt, fühlen wir uns als die Grössten. Erfüllen die Skifahrer unsere Erwartungen nicht, so fühlen wir uns schlecht und als Nation ge-

kränkt. Wie wenig würde doch die (Wieder-)Einführung von kleinen Ritualen kosten! Wer war General Guisan, und was hat er für unser Land geleistet? Wissen das die jungen Schweizer noch?

Die Geschichte des eigenen Landes oder Unternehmens zu kennen und zu ihr zu stehen, ist eine wichtige Grundlage einer Unternehmenskultur. In unserer Geschichte finden wir Jahre zurück keine Prüfsteine, die es gemeinsam zu überwinden galt. Die «Armee 95» wird für unsere Armee zum Prüfstein. Paketen wir doch die Chance und geben wir ihren Angehörigen klare Vorgaben und damit den nötigen Halt! Gründen wir doch eine Nationalmannschaft! Unsere Jungen würden bestimmt mitmachen.

Übrigens: Jedes Jahr können ein Milizoffizier und ein Instruktionsoffizier der Schweizer Armee für vier Wochen als Stipendiaten des «Schweizerischen Vereins der Freunde Finnlands» die finnischen Streitkräfte besuchen.

Major i Gst Beat A. Käch
Stab Ter Zo 4

Armeeschuh 2 Trekking

Rindleder schwarz,
Fussbetteinlage auswechselbar,
Lederfutter, griffige Trekkingsohle,
sehr leicht zum Tragen.

Mod. C Gr. 36–48*

Fr. 198.–



De Luxe

Rindleder schwarz,
Fussbetteinlage
auswechselbar,
Lederfutter,
Trekkingsohle,
Schnellschnürverschluss,
leicht zum Tragen.

Mod. B Gr. 36–48*

Fr. 198.–



Kampfstiefel

Rindleder schwarz,
Fussbetteinlage
auswechselbar,
Lederfutter,
Profilgummisohle,
Schnellschnürverschluss,
leicht zum Tragen.

Mod. A Gr. 39–48*

Fr. 198.–

**Bürgi's
Schuh Haus**



Allround-Stiefel

Rindleder schwarz
Fussbetteinlage auswechselbar,
griffige Gummisohle,
Metallreissverschluss,
Futter echt Lammfell.

Mod. D Gr. 39–46*

Fr. 189.–

auch mit Lederfutter

Fr. 189.–



Vers. 041 - 53 2144

Fax 041 - 53 2180

Bestellcoupon

ASMZ

Ich bestelle 1 Paar Schuhe, Grösse _____

Mod. A

Rückgabe innert 8 Tagen.

Mod. B

Mod. C

*Ab Gr. 47 Übergrössenzuschlag Fr. 12.–

Mod. D + Porto

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an:

Bürgi's Schuhhaus, Sonnenplatz, 6020 Emmenbrücke